

Kartonweise Hilfe für die Menschen in Idlib gesammelt

Geflüchtete organisieren mit dem Arbeitskreis Flüchtlinge Keltern und dem Verein Ikram eine Spendenaktion

Von unserem Mitarbeiter
Theo Ossmann

Keltern-Dietlingen. Dass die Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Keltern funktioniert und darüber hinaus noch eine große Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung gegeben ist, wurde am Mittwochabend bei der Verladung von Hilfsgütern für die Region um Idlib in Nordwest-Syrien deutlich.

„Die Not und das Leiden der Menschen dort berührt uns; im Besonderen auch die zu uns geflohenen Familien. Alles ehrbare Leute die zwischenzeitlich gut

7.000

Euro
Spenden sind bei der
evangelischen Kirchengemeinde
in Keltern eingegangen.

im Ort und in der Gesellschaft integriert sind“, sagte Stefan Vetter, Kirchengemeinderat und Sprecher des Arbeitskreises Flüchtlinge Keltern. Dass dem so ist, kann auch der Integrationsbeauftragte der Gemeinde Keltern, Stefan Schröck, bestätigen. So seien derzeit 110 Flüchtlinge und Asylbewerber, überwiegend Familien mit Kindern und Jugendlichen aus Syrien, in der Weinbaugemeinde unterbracht. Fast alle hätten eine Arbeitsstelle oder einen Ausbildungsplatz und die Kinder gingen hier zur Schule.

Die Deutsch-Kenntnisse der aus der Heimat Geflohenen seien zwischenzeitlich so gut, dass es auch schon viele Freundschaften gebe. Dies alles sei insbesondere auch dem Engagement des Arbeitskreises Flüchtlinge Keltern zu verdanken. In ihm engagieren sich bereits



ZWISCHENLAGER: Bis zum Abtransport am Mittwoch stapelten sich unzählige Kartons mit Hilfsgütern im Keller des Dietlinger Pfarrhauses. Über die große Hilfsbereitschaft freuten sich Stefan Vetter und der in Keltern lebende Syrer Saleh Alsuhb (von links). Foto: os

seit 2014 die örtlichen Kirchengemeinden, Institutionen und viele ehrenamtliche Bürger aus allen Kelterner Ortsteilen. So wurde von allen Seiten, auch von den Flüchtlingen selbst, viel geleistet und viel erreicht. Ob mit Deutschkursen, bei der Hausaufgabenbetreuung oder auch bei der Vermittlung von beruflichen und handwerklichen Kenntnissen mit der guten Stube in Dietlingen

samkeiten vor Niemandem Halt. Nicht alle hätten die Möglichkeit aus der umkämpften Region zu fliehen und müssten zum Teil im Freien ungeschützt gegen Regen und Kälte unter Olivenbäumen ausharren, großes Leid und Entbehrung erfahren und dabei täglich um ihr Leben fürchten.

Die Verzweiflung und die Hilferufe aus der umkämpften Region berühren in

starkem Maße auch die in Deutschland und in Keltern lebenden Flüchtlinge, die in ihrer Heimat Verwandte, Freunde und Bekannte zurücklassen mussten. Über den Verein Ikram in Neuenstadt am Koheer und unterstützt durch den Arbeitskreis Flüchtlinge Keltern haben diese Mitte bis Ende Februar eine Hilfsaktion in Keltern für Notleidende in Syrien gestartet. Was dabei zusammengekommen ist hat alle beeindruckt und insbesondere die hiesigen Flüchtlingsfamilien mit großer Dankbarkeit erfüllt.

Innerhalb von drei Wochen sind so viele Hilfsgüter zusammen gekommen, die über den Verein Ikram und den Land- und Seeweg nach Idlib gebracht wurden. So kamen zum Beispiel 250 Kartons mit Winterkleidung, 70 mit Decken und Schlafsäcken, 20 Kartons mit Verbandsmaterial und sechs mit Schulutensilien zusammen. Wegen der momentanen noch weiter angespannten Situation werden die Helferteams vor Ort auch mit internationaler Unterstützung alles unternehmen, damit die Hilfsgüter bei den Betroffenen ankommen, versicherte Stefan Vetter. Er kann zudem vermelden, dass auch insgesamt 7.000 Euro an Groß- und Kleinspenden für die Notleidenden bei der evangelischen Kirchengemeinde eingegangen seien.

Initiator der Hilfsaktion war Issam Othmann, ein syrischer Schneider aus Pforzheim, der die Nähwerkstatt in Keltern leitet. So kam der Kontakt zum syrisch/türkischen Hilfsverein Ikram zustande, der monatlich einen großen Container-Lkw mit dringend benötigten Hilfsmitteln, so wie nun auch aus Keltern, nach Syrien schickt.

i Internet

www.ektidi.de
www.akfk.de
www.ikramverein.de